

TODESFALL

Reaktionen auf Arik Brauers Tod

▪ **Politiker nennen ihn Ausnahmekünstler und Verbinder der Generationen.**

vom 25.01.2021, 13:51 Uhr | Update: 25.01.2021, 14:22 Uhr



Österreich trauert um Arik Brauer.
© dpa

Zahlreiche heimische Politiker kondolierten Montagvormittag der Familie des verstorbenen Künstlers Arik Brauer. Einen "Künstler, wie unser Land - an kreativen Menschen so reich - nur wenige hervorgebracht hat", und "kritischen Citoyen" nannte ihn Bundespräsident Alexander Van der Bellen. "Österreich wird diese Stimme, die so sanft und klar war, vermissen. Und sich dankbar dessen erinnern, was Arik Brauer unserem Land geschenkt hat."

"Das Ableben von Arik Brauer macht mich tief betroffen. Meine Gedanken sind in dieser schweren Zeit der Trauer bei seiner Familie und seinen Angehörigen! Möge er in Frieden ruhen!", twitterte Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP).

Mehr zu diesem Thema

Arik Brauers letztes Interview: "Man muss Parkplätze freimachen"
👍 73 💬 4

Der skeptische Allrounder Arik Brauer
25.01.2021 👍 26 💬 5

"Arik Brauer war ein Ausnahmekünstler: Seine Lieder, seine Bilder und sein Gesamtwerk waren geprägt von ungeheurer Lebenskraft. Er war aber auch ein beeindruckender Kämpfer für Demokratie & Menschlichkeit. Arik Brauer zeigte die Schrecken des Nazi-Terrors bereits zu einer Zeit auf, als in Österreich noch niemand darüber sprechen wollte. Er wird fehlen", lautete der Tweet von Kunstminister und Vizekanzler Werner Kogler (Grüne). Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer (Grüne) nannte Brauer "einen der größten Künstler der Republik": "Er hat in allen Kunstsparten, in denen er tätig war, das Fenster zur Fantasie geöffnet. Viele seiner Werke - von den Liedern über die Bilder bis zu kostüm- und bühnenbildnerischen Arbeiten - werden allgemein, aber auch mir persönlich in Erinnerung bleiben. Brauer hat aber auch noch ein anderes Fenster geöffnet - nämlich jenes der Erinnerungen. Er hat mit seinem persönlichen Zeugnis gegen den Terror des NS-Unrechtsregimes auch zu Zeiten darauf aufmerksam gemacht, als niemand darüber sprechen wollte, und damit zur Schaffung eines Konsenses gegen die Barbarei beigetragen."

"Verbinder zwischen Generationen"

Innenminister Karl Nehammer (ÖVP) nannte Arik Brauer "einen Mahner, aber auch einen Verbinder zwischen den Generationen": "Sein Einsatz für Demokratie und nicht zuletzt seine Gedenkrede am 8. Mai 2018 zum Kriegsende in Europa werden mir unvergessen bleiben."

"Arik Brauer lebt durch seine Kunst und die Erinnerung an seine humorvolle und wortgewaltige Persönlichkeit im Herzen der Kultusgemeinde für immer weiter", meinte Oskar Deutsch, der Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Wien (IKG), in einer Aussendung. "Als jüdischer Künstler und Überlebender der Shoah war Arik Brauer auch ein Mahner, der gerade jungen Menschen die Vergangenheit eindrucksvoll schilderte. Auch sein Einsatz für Israel bleibt uns ewig in Erinnerung."

Prägender Künstler Österreichs

"Wir verlieren mit Arik Brauer einen der prägendsten und vielfältigsten Künstler des Landes. Er und unsere gemeinsame Zeit in Israel werden mir und meiner Familie immer in schöner Erinnerung bleiben", ließ SPÖ-Chefin Pamela Rendi-Wagner auf Twitter wissen.

AustroPop -Arik Brauer - Sie hab´n a Haus baut



Die Kultursprecherin der Grünen und Obfrau des Kulturausschusses, Eva Blimlinger, drückte namens des Grünen Parlamentsklub der Familie und den Freundinnen und Freunden Brauers herzliche Anteilnahme aus: "Sowohl als Sänger als auch als Maler war er in Wien stets präsent. Seine Lieder werden bis heute gesungen."

Betroffen zeigte sich NEOS-Kultursprecher Sepp Schellhorn: "Österreich und die Welt haben einen großen künstlerischen Geist und die Gesellschaft einen wachen, aufmerksamen und ständigen Mahner verloren. (...) Für Arik Brauer war seine Kunst immer auch eine Auseinandersetzung mit der Gesellschaft, dem Wegschauen, dem willentlichen Ignorieren. Gerade seine Lieder haben der Gesellschaft einen Spiegel vorgehalten, der die Fratze des bequemen Mitläufertums offenbart hat. Umso wichtiger ist, dass wir seine Appelle für Demokratie, Mitgefühl und Menschlichkeit hören. Die Erde möge diesem großen Künstler und Menschen leicht sein und mögen wir alle weniger unser Köpferl in den Sand stecken, wenn der Wind weht."

Ehrengab der Stadt Wien angeboten

"Mit Arik Brauer verlieren wir einen Universalkünstler, Humanisten und großen Menschenfreund", reagierten Wiens Bürgermeister Michael Ludwig und Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (beide SPÖ) in einer Aussendung. "Es war seine ungebrochene Geisteshaltung als Humanist und großer Menschenfreund, die ihn auszeichnete. Als Holocaust-Überlebender war er immer um Aufklärung und Versöhnung bemüht. Seine Hände waren in alle Richtungen ausgestreckt, wie zuletzt seine kontrovers diskutierte Festrede anlässlich des Kriegsendes in Europa zeigte. Wir sind stolz darauf, dass sich Werke von Arik Brauer in der zeitgenössischen Kunstsammlung der Stadt Wien befinden." Die Stadt bietet der Familie ein Ehrengab an.